

Corporation de droit public du Caravaning de Gletterens

Président
Jacques-André SCHMID
Avenue Soguel 16
CH-2035 Corcelles
Tél. 032 / 731 46 48

Protokoll der Hauptversammlung vom 19. Juni 2004 in Gletterens (Gemeindesaal)

1. Begrüssung - Vorbemerkungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 21.6.2003
4. Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht
 - 4.1 Vorlegung und Diskussion
 - 4.2 Genehmigung
 - 4.3 Dechargeerteilung
5. Jahresbeitrag (Betriebsfond)
6. Entschädigung der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle
7. Budget 2005
8. Anträge der Verwaltung
 - 8.1 Keine Ausbesserung der Strassen
 - 8.2 Präsentation des Energie-Reglements
9. Anträge der Mitglieder
 - 9.1 keine zur Diskussion
10. Diverses

1. Begrüssung - Vorbemerkungen

Der Präsident Herr Jacques-André Schmid eröffnet die Sitzung und dankt allen Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen im Gemeindesaal. Sein Gruss richtet sich auch an die Vertreter der Gemeinde Gletterens, Herr Maurice Dubey (neuer Gemeindepräsident), Frau Valérie Piller (neues Mitglied des Gemeinderates, Sozialwesen), sowie Herr Gérard Favre. Er bittet den neuen Gemeindepräsidenten sich kurz vorzustellen und erwähnt ebenfalls die Anwesenheit von Roger Borgognon.

Entschuldigt sind: Der Regierungsstatthalter und Herr Daniel Waser (Société de Développement).

Mit 114 repräsentierten Parzellen beträgt das einfache Mehr 58 Stimmen.

Der Präsident gibt bekannt, dass die Traktanden geändert werden müssen. Er beantragt, nach den Jahresbeiträgen und den von der Administration vorgeschlagenen Investitionen über das Budget abzustimmen. Für dieses Jahr also bei Punkt 7 der Tagesordnung. Es wird keine andere Änderung beantragt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden ernannt:

Tisch 1	Herr Kurt Zehnder
Tisch 2	Herr Heinz Zahnd
Tisch 3	Herr Gabriel Perroud
Vorstandstisch	Frau Doris Maurer

3. Protokoll vom 21.06.2003

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde mit den Mitteilungen 2/2003 im Dezember 2003 versandt. Es gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Das Protokoll wird mit 108 Stimmen ohne Gegenstimme angenommen.

Der Präsident dankt dem Verfasser Herr Jean-Marie Huot und Frau Doris Maurer für die deutsche Übersetzung.

4. Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht

4.1 Vorlegung und Diskussion

Der Revisor Herr Habermacher kann an der HV nicht teilnehmen (wegen Krankheit seiner Gemahlin). Der Präsident macht der Versammlung den Vorschlag, dennoch über den Geschäftsbericht zu diskutieren und abzustimmen, (laut Artikel 729 des OR).

Durch Abstimmung verzichtet die Versammlung mit 110 Stimmen ohne Gegenstimme auf die Anwesenheit des Revisors.

Der Kassier Herr P. Walser erklärt, dass der „Verlust“ von CHF 23'045.55 nur auf eine transitorische Buchung zurückzuführen sei. Es werden keine Fragen gestellt.

Dann verliest der Präsident den Revisionsrapport (französisch) und Frau Maurer die deutsche Version.

4.3 Genehmigung

Mit 114 Stimmen ohne Gegenstimme wird die Jahresabrechnung, sowie der Geschäfts- und Revisionsbericht ohne Gegenstimme angenommen.

4.4 Dechargeerteilung

Dem Vorstand und der Revisionsstelle wird mit 107 Stimmen ohne Gegenstimme „Decharge“ erteilt.

5. Jahresbeitrag (Betriebsfond)

Der Präsident erklärt, dass der Jahresbeitrag den momentanen Anforderungen entspricht und empfiehlt ihn auf CHF 150.- zu belassen. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Jahresbeitrag wird mit 113 Stimmen ohne Gegenstimme angenommen.

6. Entschädigung der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle

Der Präsident erklärt, dass die Entschädigungen den momentanen Anforderungen entsprechen und schlägt vor, sie auf dem letztjährigen Stand zu belassen. Es werden keine Fragen gestellt.

Die Entschädigungen werden mit 112 Stimmen ohne Gegenstimme angenommen.

7. Budget 2005

Der Kassier Herr Peter Walser ruft in Erinnerung, dass das Budget 2005 mit der Einladung zur HV versandt wurde. Er möchte wissen, ob jemand dazu Fragen hätte.

- Herr Perroud findet die Taxen des Postcheck-Kontos sehr hoch. Er bittet daher die Mitglieder, wenn möglich, ihre Einzahlungen nicht am Schalter zu tätigen, sondern die Rechnungen mittels Post- bzw. Bankzahlungsaufträge zu bezahlen und damit zur Kostensenkung der Körperschaft beizutragen. Was der Kassier nur unterstützen kann!
- Herr Schenk möchte wissen, was sich hinter dem Posten „Versicherungen“ versteckt. Der Kassier antwortet, dies betreffe die Haftpflichtversicherung für den soeben erworbenen Transformator, sowie das Gebäude, wo er drinsteht. Er fügt bei, sobald die Körperschaft im Grundbuchamt eingetragen sei, muss ebenfalls eine Haftpflichtversicherung für die Strassen und den Zentralplatz abgeschlossen werden.

Das vorgeschlagene Budget wird mit 113 Stimmen ohne Gegenstimme angenommen.

8. Anträge der Verwaltung

8.1 Keine Ausbesserung der Strassen

Der Präsident gibt die Gründe bekannt, warum die bei der HV 2003 genehmigten Strassenarbeiten erst im September 2004 ausgeführt werden: Die Gemeinde Gletterens möchte diese Arbeiten nutzen, um Kanalisationen für das Winterwasser zu legen, zudem war auch die Wetterlage in diesem Frühjahr nicht gerade günstig.

8.2 Präsentation des Energie-Reglements

Der Präsident erklärt, dass dank der wertvollen Zusammenarbeit der Mitgliedern des „Energie-Projektteams“, das 2002 begonnene und 2003 an der HV genehmigte „Elektro- Projekt“ in der Ausführungsphase ist. Der Transformator wurde im Dezember 2003 ersetzt und die Zähler im Mai 2004 ausgewechselt. Er fügt bei, dass ein Vorschlag des Reglements mit der Einladung versandt wurde und übergibt das Wort dem Vize Präsidenten Herr Heinz Beutler, Vertreter des Vorstandes beim Energieprojekt.

Herr Beutler präsentiert den technischen Berater Herr Kurt Marending. Dieser erklärt auf deutsch, mit Hilfe von Transparenten, sehr ausführlich das Energieprojekt, gibt den Namen des Verantwortlichen für die Installationen, Herr René Riwar bekannt und beschreibt mit nachdrücklichen Zahlen seine Vorhersagen für die nächsten Jahre.

Der Präsident macht die französische Übersetzung.

Danach erklärt der Präsident, dass nur die französische Version dieses Reglements rechtsgültig sei. Die deutsche Verfassung werde aber nach der Genehmigung, wenn nötig, noch von unserem Anwalt überprüft. Er schlägt vor, jeden Abschnitt nur auf französisch vorzulesen, jedermann kann in seiner Sprache verfolgen und wenn nötig intervenieren. Am Schluss erfolgt die Gesamtabstimmung.

Art. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9,10 und 11

Es werden keine Fragen gestellt

Bei der Abstimmung wird das Reglement mit 112 Stimmen ohne Gegenstimme angenommen. Das Reglement wird diesem Protokoll beigelegt.

Herr Marending erklärt, dass somit sein Mandat als Berater beendet sei. Der Präsident dankt ihm für seine geleistete Arbeit und die Versammlung applaudiert.

9. Anträge der Mitglieder

Der Vorstand hat keine Anträge erhalten.

10. Divers

Der Gemeindepräsident, Herr Maurice Dubey gibt nur eine Information:

- Der Nationalfeiertag findet am 31. Juli 2004 statt. Wie immer offeriert die Gemeinde und die „Société de développement“ ein Aperitif.

Einige Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung:

- Herr Perroud möchte wissen, ob wir nicht auch in Zukunft die Hauptversammlung in diesem Saal durchführen könnten. Der Präsident wendet sich mit dieser Frage an den Gemeindepräsidenten, der dies gerne akzeptiert. Danach befragt er die Versammlung, welche diesen Vorschlag begeistert annimmt. Somit findet die HV 2005 wiederum im Gemeindesaal von Gletterens statt!
- Herr Zahnd erkundigt sich, wann die Namen der Benutzer auf den neuen Zählern angebracht werden. Herr Beutler erklärt, dass die Verantwortlichen des Energie-Projektes Blätter vorbereiten, welche in jeden Verteilerkasten geklebt werden. Darauf stehen der Name des Besitzers, die Zähler- und Parzellennummer sowie die Namen der Kontaktpersonen falls Probleme auftreten. Diese Blätter sollten bis Juli 2004 erstellt werden.
- Herr Albisser bittet die Bootsbesitzer, kein geschnittenes Gras oder Sträucher auf dem Fussweg zu deponieren.

Er informiert ebenfalls, dass sich ein Biber im Kanal installiert hat, welcher schon ca. 70cm tiefe Löcher gegraben hat!

- Herr Schenk bemerkt, dass auf dem Weg von Chabrey nach Portalban am Strassenrand Baumstämme angebracht wurden, welche eine echte Gefahr bedeuten und das Kreuzen von Fahrzeugen verhindern. Der Gemeindepräsident bemerkt, dies habe nichts mit der Gemeinde Gletterens zu tun!
- Herr Perroud möchte eine Erklärung betreffend den am Sommerwasser angeschlossenen Wasserhähnen. Der Präsident wiederholt, was schon geschrieben wurde und auch im Wasserreglement vermerkt ist.

Der Präsident erinnert nochmals, dass lärmverursachende Arbeiten und Umbauten nicht während der Sommerferien (Juli - August) ausgeführt werden sollten.

10.1 Vollmachten

Der Sekretär, Herr Huot erklärt, dass die Vollmachten für die Übertragung des Art. 238 (umfassend die Strassen und den Zentralplatz) an die Körperschaft, fast alle an den Notar zurückgesandt wurden. Bis heute fehlen nur noch 2 Unterschriften, welche der Vorstand hofft, in den nächsten Wochen zu erhalten. Damit kann die Körperschaft endgültig im Grundbuchamt eingetragen werden!

10.2 Wichtige Daten

Caravaning - Fest:	17. Juli 2004
Wasser abstellen:	6. November 2004
Wasser anstellen:	12. März 2005
Hauptversammlung:	18. Juni 2005

10.3 Mutationen / Rechnungen

Damit Mitteilungen und Rechnungen die richtigen Adressaten erreichen, erinnert der Vorstand, dass alle Mutationen, (Adressänderungen, Änderungen des Besitzers oder die des Untervermieters), schriftlich und in kürzester Zeit mitgeteilt werden sollten.

10.4 Neuheit (E-Mail)

Seit 2003, können die meisten Mitteilungen des Caravaning, per Email (anstatt per Post) empfangen oder versandt werden. Interessenten dieses Dienstes werden gebeten sich per E-Mail beim Sekretär (jmhuot@bluewin.ch) zu melden.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen, wünscht allen einen angenehmen Abend und einen guten Sommer. Er erinnert daran, dass das Abendessen im Restaurant du Cygne ab 19.00 serviert wird und bedankt sich bei der Familie Duc und dem Servierpersonal für ihren Einsatz.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 18 h 10.

Gletterens, den 2. August 2004

Die Protokollführerin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Maurer', written in a cursive style.

Doris Maurer

Beilage: Reglement über die Abgabe elektrischer Energie